

Niederschrift zur 1. Sitzung vom 02.09.2009

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Tagesordnung (geänderte Form):

A) Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines Ortsratsmitgliedes
3. Wahl eines Schriftführers
4. Abnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 22.06.2009
5. Verabschiedung ehemaliger Ortsratsmitglieder
6. Fortschreibung Investitionsprogramm von 2009 bis 2013
7. Teiländerung Flächennutzungsplan – verlängerte Schweitzertalstraße
8. Geschäftsordnung für unseren Ortsrat
9. Zuschuss zum Tag der älteren Mitbürger
10. Beginn de Maßnahmen: Tatort Dorfmitte 2009 „Selbst ist das Dorf“
11. Mitteilungen und Anfragen

B) Nicht öffentlicher Teil

Grundstückskaufangelegenheiten

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragestunde findet mangels Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von Bierbach nicht statt.

TOP 2: Verpflichtung eines Ortsratsmitgliedes

In der konstituierenden Sitzung vom 14.07.2009 fehlte das Ortsratsmitglied Ruland Rita urlaubsbedingt. Es erfolgt die Nachverpflichtung durch den Ortsvorsteher Hubert Feuerstein.

TOP 3: Wahl eines Schriftführers

Hubert Feuerstein schlägt den bisherigen Schriftführer Bernhard Lenhard zur Wiederwahl vor. Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Günter Bauer wendet ein, dass in allen anderen Stadtteilen die Arbeit eines Schriftführers von einer durch die Stadtverwaltung bestellten Person ausgeführt wird, außer im Stadtteil Bierbach. Dies wird von Ortsvorsteher Hubert Feuerstein verneint und der anwesende 1. Beigeordnete der Stadt Blieskastel, Georg Wilhelm verweist auf die zusätzliche finanzielle Belastung des städtischen Haushalts durch eine derartige Maßnahme.

Abstimmungsergebnis: Für die Wiederwahl des bisherigen Schriftführers Bernhard Lenhard
6 Ja-Stimmen (bei Enthaltung des Vorgeschlagenen)
5 Enthaltungen

TOP 4: Abnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 22.06.2009

Die Abnahme erfolgt einstimmig.

TOP 5: Verabschiedung ehemaliger Ortsratsmitglieder

Hubert Feuerstein stellt dar, dass im Laufe der vergangenen Legislaturperiode 2004 – 2009 insgesamt 7 Personen ihre Tätigkeit im Ortsrat beendet haben. Als kleine Anerkennung für ihre Tätigkeit schlägt er vor, jedem ausgeschiedenen Ortsratsmitglied einen Gutschein „Bliestaler“ im Wert von jeweils 20,00 EUR zu überreichen. Dies soll im Rahmen der nächsten Ortsratssitzung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Fortschreibung der Investitionsprogramme von 2009 – 2013

Investitionsprogramm 2009 (in EUR):

Sanierung der Schulturnhalle:	5.000,00
Planungsmaßnahmen in Verbindung mit der Dorfplatzgestaltung	20.000,00
Gläserschrank für die Pirminiusshalle	4.000,00
Kunstrasenplatz FCB	30.000,00
Dachsanierung der Einsegnungshalle	36.000,00

Investitionsprogramm 2010 (in EUR):

Gestaltung Dorfplatz	32.000,00
Gehwegerneuerung Pfalzstraße	15.000,00
Kunstrasenplatz FCB	25.000,00
Ergänzung durch OR-Beschluss: Erhöhung des Investitionsbetrages zur Gehwegerneuerung	

Diskussionen im Zusammenhang mit dem Investitionsprogramm 2010:

W. Westphal: Frage nach Kostenbeteiligung und Information der Bürger im Rahmen der Gehwegerneuerung Pfalzstraße.

Laut Hubert Feuerstein liegen hierzu noch keine Angaben vor. Georg Wilhelm betont, dass sich die Kostenbelastung nach der Grundstücksfläche und der Geschosshöhe der Gebäude berechnet. Grundsätzlich wünsche sich die Stadt Bliestal eine aktive Beteiligung der Bürger an dieser Erneuerungsmaßnahme. Die Kostenumlage liegt bei 90:10.

Der Ortsvorsteher spricht sich für eine Decke aus Verbundsteinen aus, um spätere Maßnahmen einfacher und sichtneutral durchführen zu können.

In weiterer Diskussion wird noch auf folgende Sanierungsmaßnahmen verwiesen:

F.J. Schuler: Die Betonsanierung der Schulturnhalle muss trotz Pfalzstraßenausbau unbedingt vollzogen werden, um größere Schäden zu verhindern.

G. Westphal: Der Boden in der Pirminiushalle muss unbedingt saniert werden, Er birgt an vielen Stellen eine erhebliche Unfallgefahr. Er überreicht dem Ortsvorsteher dazu selbst gefertigtes Bildmaterial des Hallenbodens.

G. Bauer: Die Zuwegung zum Friedhof aus Richtung der Straße „Im Serrstrang“ sollte erneuert und mit Verbundsteinen ausgelegt werden.

Investitionsprogramm 2011 (in EUR):

Gestaltung Dorfplatz	200.000,00
Pfalzstraßenausbau	140.000,00
Kunstrasenplatz FCB	30.000,00

Diskussionen im Zusammenhang mit dem Investitionsprogramm 2011:

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass sich die Höhe der veranschlagten Beträge verschieben kann, je nachdem wie sich die Bürger für spezielle Ausbauprogramme entscheiden.

G. Bauer: Er bittet um Information bezüglich der Gestaltung der Fläche um die Urnenwand auf dem Friedhof. Der Ortsvorsteher erläutert, dass die Flächen entlang des Weges links und rechts zur Urnenwand für Urnengräber vorgesehen sind, und dass sich die Urnenwand nach beiden Seiten in gleicher Form erweitern lässt.

Investitionsprogramm 2012 (in EUR):

Gestaltung Dorfplatz	80.000,00
Pfalzstraßenausbau	140.000,00
Kunstrasenplatz FCB, letzte Rate	40.000,00

Diskussionen im Zusammenhang mit dem Investitionsprogramm 2012:

Der Ortsrat empfiehlt der Stadt Blieskastel, die Investitionskosten für den Pfalzstraßenausbau aus dem Investitionsprogramm 2012 herauszunehmen und auf die Jahre 2010 und 2011 vorzuziehen, um eine zügige Abwicklung der Baumaßnahme zu gewährleisten.

Hubert Feuerstein erwägt als weitere Maßnahme für 2012 die Erneuerung und Erweiterung der Beleuchtung im Grohbachtal.

Investitionsprogramm 2013 (in EUR):

Forderungen des Orsrates:

R. Bodenmiller: Anbindung des Radweges an den Dorfplatz

Antwort Ortsvorsteher:

Die Zuwegung hierzu ist in Höhe des ehemaligen Bahnhofsgebäudes problematisch, da sie hier über Privatgelände führen müsste. Er will sich aber mit den dortigen Eigentümern auseinandersetzen.

G. Wilhelm: Erstellung einer Bliesbrücke für Radfahrer und Fußgänger innerhalb der Gemarkung Bierbach zum gefahrlosen Erreichen z. B. des Freizeitzentrums Blieskastel. Dies sei im Rahmen der Biosphärenregion Bliesgau eine sinnvolle Maßnahme.

Sämtliche Beschlüsse im Rahmen der Investitionsprogramme 2009 – 2013 erfolgen einstimmig.

TOP 7: Teiländerung Flächennutzungsplan – verlängerte Schweitzertalstraße

Der Ortsvorsteher verweist auf die jedem Orsratsmitglied zugegangenen Geschäftsvorlage (siehe Anlage) und erläutert die vorliegende Situation

Insbesondere weist Hubert Feuerstein darauf hin, dass es sich hier zum Einen

- a. um eine Teiländerung des Flächennutzungsplanes „verlängerte Schweitzertalstraße“ als auch eine
- b. Bebauungsplanänderung „Im Schweitzertal – Webenheimer Bösch“ (Aufhebung eines Teilbereiches“ handelt.

Weitere Informationen sind den ausgeteilten Informationen zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis über beide Beschlussfassungen: einstimmig.

TOP 8: Geschäftsordnung für unseren Orsrat

Ortsvorsteher Hubert Feuerstein verweist darauf, dass jedem Orsratsmitglied die Geschäftsordnung rechtzeitig zugegangen ist und somit Einsichtnahme möglich war. Insbesondere verweist er nochmals auf § 1 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 3, Satz 4 und Abs. 5, der besagt, dass in dringenden Fällen auf die Anhörung des Orsrates verzichtet werden kann. Zusätzlich erklärt Hubert Feuerstein, dass zukünftig die Einladung per E-Mail die bisherige Form der schriftlichen Einladung ersetzen kann.

TOP 9: Zuschuss zum Tag der älteren Mitbürger

Auf Vorschlag von Ortsvorsteher Hubert Feuerstein stimmt der Ortsrat für eine Anhebung des Ortsratszuschusses an den Männerchor Bierbach von 650 € auf 700 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

G. Bauer, Anmerkung:

Er wünscht, dass zukünftig der gesamte Ortsrat zu dieser Veranstaltung eingeladen wird.

H. Ellrich, Forderung:

In der Öffentlichkeit soll dargestellt werden, dass nicht der Männerchor Bierbach als Ausrichter dieser Veranstaltung auch Kostenträger ist, sondern der Ortsrat in genannter Höhe.

Hubert Feuerstein, Entgegnung:

Über den bisherigen Zuschuss hinaus entstehen dem Männerchor weitaus höhere Kosten für diese Veranstaltung, die sowohl aus eigener Kasse als auch durch Eigenleistungen der Sänger getragen werden.

In diesem Zusammenhang weist Hubert Feuerstein darauf hin, dass aus den Mitteln des Ortsratsbudgets die Teilnehmer am Volkstrauertag nach Abschluss der Veranstaltung zu einem kleinen Umtrunk eingeladen werden sollen.

TOP 10: Beginn der Maßnahmen: Tatort Dorfmitte 2009 – Selbst ist das Dorf

Ortsvorsteher Hubert Feuerstein erklärt den derzeitigen Stand der Maßnahmen (Bäume, Büsche etc. wurden am 02.09.2009 entfernt), sodass die Maßnahmen bezüglich der Erstellung der Bushaltestelle nun beginnen können. Als Termin für die Fundamentierungsarbeiten wird Freitag, der **11.09.2009, 16:00 Uhr** festgelegt.

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen durch den Ortsvorsteher

1. Weltranglistenlauf im Orientierungslauf am 11. und 12. September des TV Bierbach, Verweis auf das Veranstaltungsheft und Bitte um Besuch der Veranstaltung.
2. Einladung der Ortsvereine zur Erstellung des Jahreskalenders 2010 für **Montag, den 28.09.2009**. Nach Rücksprache mit R. Bodenmiller können die Inseratpreise in diesem Jahr beibehalten werden. Für 2011 muss wohl mit einer Erhöhung gerechnet werden, da man sich der Verlustzone nähert. Es ergeht an alle Ortsratsmitglieder die Bitte, Inserate einzuholen.
3. Die Urnenwand ist mittlerweile erstellt.
4. Die Anlieger der Schul- und Blumenstraße haben beantragt, ihre Straßen zur Spielstraße erklären zu lassen. Beide Anträge wurden negativ beschieden.

5. Es liegen sowohl eine Anzeige gegen den Fanfarenzug wegen Lärmbelästigung und drei Anzeigen gegen die Firma Terex - Demag wegen Ruhestörung vor.

6. Termin nächste Ortsratssitzung: 12. Oktober 2009

7. In der Eckstraße erfolgt zur Zeit eine Brückensanierung im Bereich des Bürgersteiges. Der Brückenaufbau muss völlig neu erstellt werden.

8. Die an vielen Stellen unseres Ortes aufgestellten Barken sollen nun endlich entfernt und die damit verbundenen Ausbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden.

9. Die in einem Anwesen in der Heinzstraße derzeit durchgeführten Entrümpelungsarbeiten werden auf Anfrage eines Ortsratsmitgliedes aus Steuermitteln bezahlt. Allerdings ist die Stadt Blieskastel hier nicht involviert

Anfragen:

G. Wilhelm: Der erste Beigeordnete gibt einen Denkanstoß, den Ortsnamen Bierbach im Zusammenhang mit der Biosphärenregion in „Bierbach an der Blies“ als Alleinstellungsmerkmal zu erweitern und erläutert umfassend seine Vorstellungen. Hierzu wäre ein Beschluss des Innenministeriums erforderlich.

W. Westphal: Er spricht noch einmal die Situation des Hallenbodens an und verweist auf die derzeitige Problematik eines fehlenden Hallenwartes.

F.J. Schuler: Er spricht die Situation an, dass in der Pirminiusshalle zwei Räume durch den TV 05 belegt seien, zu denen nur der TV 05 durch eigene Schlüssel Zugang hätte. Er sieht hier für alle anderen Vereine im Rahmen der Nutzung dieser Halle zügigen Klärungsbedarf.

H. Ellrich:

a) An der Straße zum Steinberg fehlt das Schild: „Schritt fahren“ als Ergänzung zur Spielstraße

b) Die Zuwegung zum Friedhof entlang des von Birken umsäumten Weges ist nicht rollstuhlgerecht.

Antwort Hubert Feuerstein: Dafür wurde der Weg zur Pirminiusshalle rollstuhlgerecht ausgebaut und kann benutzt werden.

c) Manche Hinweisschilder zur Geschwindigkeitsreduzierung in Seitenstraßen hängen zu hoch.

d) Durch türkische Hochzeiten in der Pirminiusshalle werden die Anwohner durch Lärm gestört.

Antwort Hubert Feuerstein: Es ist nur noch eine Hochzeit in diesem Rahmen vorgesehen. In Zukunft wird es solche Hochzeiten nicht mehr geben.

e) Familie Kessler, Bruchbergstraße, hat Beschwerde darüber eingelegt, dass seitens der Stadt Blieskastel die Anbringung eines Hinweisschildes zu ihrer Edelbrennerei entlang der Pfalzstraße nicht genehmigt wurde.

f) Unverständnis über das Verhalten der Stadt Blieskastel darüber, dass im Friedhofsbereich gesunde Birken gefällt werden, dies jedoch am Anwesen Ulrich abgelehnt wird.

g) Anschaffung eines neuen Mikrofons in der Einsegnungshalle erforderlich.

h) Bierbach sollte besser in die Biosphäre eingebunden werden (angedeutete Maßnahme von G. Wilhelm durch Namensänderung ist als positiv zu werten).

G. Bauer:

Die Rinnsteine in den Bereichen der Anwesen Lahm und Schlemmer sind defekt und müssen ausgetauscht werden.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausführungen

.....
Bernhard Lenhard/Schriftführer